



Heike Eva Schmidt

Der zauberhafte Eisladen ★★★★★

Vanille, Erdbeer & Magie

Gelesen von Carolin Sophie Göbel

Lübbe audio 2018 ◦ 2 CDs (ca. 156 min.) ◦ 10,00 ◦ ab 8
◦ 978-3-7857-5667-6

Mitten im größten Umzugsstress steht zum Glück mit einem Mal Ellis Großvater Leonardo vor der Tür und bringt seiner Tochter, ihrem Mann und den drei Kindern eine große Portion Eis aus seinem Laden mit. Und dieses Eis macht einfach alles besser, selbst Ellis Mutter ist mit einem Mal entspannter.

Elli findet es toll, dass sie jetzt ganz in der Nähe von ihrem italienischen Nono leben und sie ihn in seiner Eisdiele besuchen kann. Nono macht wirklich das beste Eis im Universum, findet Elli. Es hilft ihr sogar, als sie am ersten Tag in der neuen Schule ganz nervös ist. Aber Moment mal... geht da wirklich alles mit rechten Dingen zu? Elli beobachtet Nono ganz genau – und entdeckt dabei sein geheimes Labor im Gartenschuppen. Jetzt ist es also raus: Leonardo stellt magisches Eis her! Seit Generationen gibt es immer wieder magische Eismacher in der Familie. Doch Ellis Mutter hat diese Gabe nicht geerbt. Könnte Elli sie haben? Gegen den Rat des Nonos schleicht Elli sich in das Labor, stibitzt etwas von der Spaß-Essenz und bereitet eine große Portion für ihre neue Klasse vor. An Spaß kann doch nichts schlimm sein.... oder?

Die Idee des Romans, dass Großvater Leonardo magisches Eis herstellt, dass den Menschen Mut macht, Glück bringt, Zuversicht schenkt oder sie artig werden lässt, ist niedlich, aber nicht ganz neu. Ich wurde sehr an die Reihe à Die Glücksbäckerei erinnert, nur dass es dort kein Eis, sondern magisches Gebäck gibt. In beiden Fällen müssen die geheimen Zutaten auf schwierige Weise besorgt werden, Elli und ihr Großvater müssen Gefühlsstaub einfangen und in Schraubgläsern verschließen – Rose aus der Glücksbäckerei verwendet ebenfalls Einmachgläser, um ihre Zutaten sicher zu verstauen.

Trotzdem ist der Roman unterhaltsam, lustig und zugleich lehrreich, denn natürlich wird Elli für ihre Ungeduld, sofort selbst magisches Eis herzustellen und es an ihren Mitschülern zu testen, mit dem größtmöglichen Chaos bestraft, das nicht nur sie selbst, sondern vor allem ihre neue Lehrerin in eine brenzlige Lage bringt. Elli muss Geduld lernen, was ihr sehr schwer fällt, und es ist bis zuletzt auch nicht ganz klar, ob sie sich wirklich an das Versprechen, nicht



mehr eigenmächtig mit magischem Eis zu experimentieren, halten wird. Sie ist ein liebes Mädchen, aber auch sehr neugierig und versessen darauf, etwas Eigenes zu schaffen und als erste weibliche Eismacherin der Familie etwas Besonderes zu sein.

Die Lesung von Carolin Sophie Göbel ist angenehm und passend, man kann oft schon an der jeweiligen Stimmlage erkennen, wer gerade spricht, und besonders das (auch emotionale) Chaos, das Elli mit ihrem Spaß-Eis anrichtet, spiegelt sich gut wider.

Alles in allem eine unterhaltsame CD für Kinder ab etwa acht Jahren, die Lust auf ein großes Eis mit Sahne macht!